

# Familienpolitische Informationen

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen

## „Die Gewalt der Täter nährt sich vom Schweigen der Gesellschaft“

### Interview mit dem Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

*Im Dezember 2011 wurde Johannes-Wilhelm Rörig durch die Bundesregierung als Nachfolger von Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a. D., als Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs benannt. Der Jurist und ehemalige Arbeitsrichter ist bis Ende 2013 berufen. Sabine Mundolf sprach mit ihm über seine Aufgaben und die Herausforderungen bei der Umsetzung.*

#### Herr Rörig, wofür ist die Stelle des Unabhängigen Beauftragten da?

Wenn Sie mich persönlich fragen: Ich möchte, dass Orte, an denen sich Mädchen und Jungen aufhalten, sichere und möglichst auch liebevolle Orte sind. Kinder und Jugendliche haben ein Recht, von Erwachsenen vor Missbrauch geschützt zu werden. Das gilt für Institutionen ebenso wie für die Familien. Wenn unsere Arbeit dazu beiträgt, wäre das für mich persönlich ein Erfolg.

Für die Stelle des Unabhängigen Beauftragten gibt es eine klare Aufgabenbeschreibung. Dazu zählen u. a. die Weiterführung der telefonischen Anlaufstelle und die Errichtung eines



Johannes-Wilhelm Rörig.  
Bildnachweis: www.daisyloewl.de

Online-Hilfeportals für Betroffene, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte. Vor allem arbeiten wir daran, dass die Empfehlungen des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ im Bereich von Prävention und Intervention sowie Hilfen für Betroffene jetzt zügig umgesetzt werden.

Es kam mir anfangs – also nach Ende der Arbeit des Runden Tisches – insbesondere darauf an, den Handlungsdruck bei den Verantwortlichen aufrecht zu erhalten und auch herzustellen – beim Bund, den Ländern und bei den großen Dachverbänden und Organisationen. Ich habe in diesem Jahr bereits einen kleinen Gesprächsmarathon absolviert, um Verbindlichkeit bei der Umsetzung der guten Empfehlungen des Runden Tisches zu erzeugen. Meine Gesprächspartner und –partnerinnen waren dabei sehr hilfreich und konstruktiv.

#### Haben Sie bereits Kooperationen mit Dachorganisationen vereinbaren können?

Uns unterstützen erfreulicherweise tatsächlich etliche Organisationen in unserem Vorhaben. Dazu gehören zum Beispiel – neben den beiden christlichen Kirchen – der Deutsche Olympische Sportbund, der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V. und viele mehr. Alle diese Dachverbände unterstützen die

In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Artikel

**Sabine Mundolf:** Interview mit Johannes-Wilhelm Rörig .....1  
**Rosemarie Daumüller:** Die Rente ist sicher! Sicher?.....4

#### Hinweise

Jahrestagung der eaf 2012.....7  
 Renate Augstein – neue Abteilungsleiterin im BMFSFJ.....8